

TATAREN-AHORN (*Acer tataricum*)

Familie: Ahorngewächse (*Aceraceae*)

Merkmale: Der Tataren-Ahorn oder auch Schwarzring-Ahorn ist ein kleiner Baum, der etwa 3 bis 6 m hoch werden kann, manchmal bleibt er sogar nur strauchförmig. Bis auf die Blätter von Jungpflanzen sind die Blätter hier nicht gelappt. Die Spreite der Laubblätter hat nur 1 Hauptnerv, der von der Spitze des Laubblattstiels ausgeht. Sie sind deutlich länger als breit, ungeteilt bis seicht gelappt, eiförmig, meist 3-7 cm breit, stumpf bis spitz, gesägt, kahl, lebhaft grün, nicht glänzend und im Herbst hellrot gefärbt. Der Laubblattstiel führt keinen Milchsaft. Die Blüten erscheinen nach den Laubblättern. Die Blüten sind grünlichweiß und stehen in aufrechten, lang gestielten Rispen. Die Fruchtblätter bilden einen sehr spitzen Winkel, mitunter stehen sie fast parallel. Zur Reife sind sie blutrot gefärbt.



Lebensdauer: ausdauernder Baum.

Blütezeit: Mai bis Juni.

Fruchtreife: September bis Oktober.

Standorte: Der Tataren-Ahorn soll in fast jedem Gartenboden gedeihen. Ahorn-Arten lieben aber vor allem kalkhaltige, warme, ja sogar steinige Böden (dies gilt nicht für *A. saccharinum*, *A. negundo* und *A. palmatum*).

Vorkommen: verwildert in Auwäldern. Hauptverbreitungsgebiete sind Ost- und Südosteuropa und Westasien.

Bemerkungen: Als Zierbaum nur eher selten kultiviert (würde sich mehr Aufmerksamkeit verdienen), manchmal auch verwildert vorkommend.